

Seniorenschlösschen Am Rhinufer: Betreutes Wohnen im ehemaligen „Weißen Rössl“ des Ruppiner Landes

15.07.2013, 18:55 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Seniorenschlösschen am Rhinufer*

Presseagentur: *Dr. Müller Consulting*

Die eigenen vier Wände nicht mehr um sich zu haben – wem gefällt das schon? Manchmal jedoch ist das unumgänglich: Die Kraft lässt nach, Krankheiten, altersbedingte körperliche und geistige Einschränkungen bedingen dann geradezu eine professionelle Hilfe. Diese Betreuung und Unterstützung bietet das „Häusliche Pflorgeteam Irina Volkmar“. Seit 2005 ist das „Seniorenschlösschen“ für seine Bewohner und Pflegebedürftigen da – und das Tag und Nacht. Bevor es soweit war, musste einiges im ehemaligen Hotel „Weißes Rössl“ getan werden. Fahrstühle und Treppenlifte wurden eingebaut.

Moderne Bäder und altersgerechte Zimmer kamen hinzu. Heute kann sich jeder Bewohner in einem Einzelzimmer mit Bad zuhause fühlen. Eigene Möbel im vertretbaren Rahmen, geliebte Erinnerungsstücke aus den alten Zeiten sorgen dort wieder für eine behagliche Atmosphäre. Das Haus ist in eine traumhafte Landschaft eingebettet: Direkt am Grundstück vorbei verläuft der Rhinkanal.

Wasser, Wald und Wiesen – das kennzeichnet die nähere und weitere Umgebung des „Seniorenschlösschens“. Die Prignitz, die Uckermark, das Havelland und nicht weit davon entfernt die Mecklenburgische Seenplatte – sie alle laden geradezu ein zu Ausflügen, zum Wandern, zu Fahrten auf dem Wasser.

Irina Volkmar – Kopf und Herz des Hauses

Irina Volkmar, die Geschäftsführerin des Hauses „Seniorenschlösschen“ hat bereits mit 16 Jahren ein Studium an der medizinischen Fachschule begonnen. Sie war in den vergangenen Jahrzehnten in vielen medizinischen Bereichen tätig: Allgemein- und Innere Medizin, Chirurgie, Onkologie und Lyphologie. Später durchlief sie zusätzliche Fort- und Weiterbildungen im Bereich der Pädagogik und Psychologie.

Sie bildete sich zudem zur Erziehungsleiterin weiter. Nach 1990 absolvierte Irina Volkmar eine Ausbildung im Pflegemanagement. 1999 baute sie dann eine eigene Hauskrankenpflege auf und betreute ältere Menschen in deren Wohnungen oder Häusern. Heute profitiert ihr Team von diesen Erfahrungen: Um die 17 motivierte und gut ausgebildete Mitarbeiter sorgen sich - gemäß der Tagesaufgaben - aufopferungsvoll und mit Liebe um die Bewohner im „Seniorenschlösschen“. Es gibt eine Wäscherei, eine hauseigene Reinigung sowie einen technischen Bereich für alle anfallenden großen und kleinen Reparaturen.

Fachliche Kompetenz im Zusammenspiel mit den nötigen sozialen, psychologischen und organisatorischen Fähigkeiten – Eckpfeiler des heutigen Erfolges

Präzision im Tagesablauf und trotzdem genügend Zeit für die spezifischen Bedürfnisse und Fragen der Bewohner aufzubringen – das sind wichtige Betreuungsgrundsätze. Die Bewohner werden nicht nur rund um die Uhr im „Seniorenschlösschen“ versorgt. Sie sollen sich vor allem individuell entfalten und zugleich bei Bedarf auf die Hilfe des Pflgeteams zurückgreifen können. „Die spezifischen Besonderheiten jedes einzelnen Bewohners zu berücksichtigen, ihm die nötigen Freiräume zu gewähren und doch auch jederzeit helfend einzuspringen, das ist uns besonders wichtig“, so Irina Volkmar. Grund- und Behandlungspflege- von der täglichen Unterstützung bei der Körperpflege bis zur ärztlich verordneten Medikamenteneinnahme- alles wird im Pflegeplan berücksichtigt. Die Gäste werden dabei aktiv in den Pflegeprozess miteinbezogen. Wer morgens länger schlafen möchte, der kann das ungehindert tun. Die Mitarbeiter stehen ab 06.00 Uhr für die Grundpflege und die Unterstützung der täglich anfallenden Routine bei den Bewohnern bereit. Am Tag gibt es dann Therapien, Gedächtnistrainings und handwerkliche Arbeiten – sie alle dienen der Erhaltung, Stärkung von körperlichen und geistigen Fähigkeiten oder verzögern deren Abbau.

Gutes und abwechslungsreiches Essen – signifikant für das Wohlbefinden der Bewohner

Im Haus arbeiten zwei Köche – und das 12 Stunden lang. Sie sorgen mit viel Liebe und Fleiß für das leibliche Wohl ihrer Bewohner. Es wird sogar täglich selbst gebacken.

Freizeitaktivitäten und Müßiggang – alles ist möglich

Das Haus „Senioren Schlösschen“ bietet so manches, was man in anderen Heimen mitunter vergebens sucht: einen Speisesaal mit Kamin, einen Mehrzwecksaal mit Bar, einen Pavillon mit grandiosem Blick auf das Wasser. Die Voraussetzungen für gemütliche Zusammenkünfte, Feste und Familienfeiern sind reichhaltig.

Portrait

Firmenportrait:

Das „Senioren Schlösschen“ Am Rhinufer ist eine Einrichtung für betreutes Wohnen im Ruppiner Land. Es bietet älteren Menschen und Pflegebedürftigen die nötige Hilfe und Unterstützung im Lebensalltag. Das Leistungsspektrum umfasst die Grund- und Behandlungspflege, die soziale und kulturelle Betreuung der Heimbewohner. Inhaberin ist Irina Volkmar. Im Team arbeiten täglich in Abhängigkeit von den Tagesaufgaben um die 17 Mitarbeiter.

News-ID: 733914 • Views: 3012 (Stand: 09.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/733914/Seniorenschloesschen-Am-Rhinufer-Betreutes-Wohnen-im-ehemaligen-Weissen-Roessl-des-Ruppiner-Landes.html>